

Ein Bild, tausend Worte

Von GodOfMischief

Kapitel 32: Trainingseinheit

Als Steve ihn gefragt hatte, ob er ihm bei seinem Training helfen könne, hatte Bruce sich eigentlich etwas anderes vorgestellt. Doch irgendwie war er nicht drumherum gekommen; vermutlich war er in der Hinsicht doch ein wenig zu gutherzig gewesen und im Nachhinein wollte er sich auch nicht ausdenken, wie peinlich es geworden wäre, sich aus der Affäre zu ziehen.

Obwohl er einen Augenblick darüber nachdachte, dass dies hier ebenso peinlich war.

„Weißt du, die anderen wiegen alle recht viel. Natasha zu fragen... na ja, du kannst dir vorstellen, wie sie reagiert hätte und Tony... Tony ist eben Tony“

Genau so hatte Steve es formuliert und erst hatte Bruce sich tatsächlich gewundert, was denn die Sache mit ihrem Gewicht sollte, doch alsbald sollte er in dieser Hinsicht erleuchtet werden.

Wenigstens hatte es auch für ihn etwas Gutes an sich. Denn in einer gewissen Hinsicht hatte er hier Ruhe, um zu lesen.

Hier. Auf Steves Rücken.

Und Steve halbnackt unter ihm.

Wenn Bruce so darüber nachdachte, klang es in seinen Gedanken doch ein wenig perverser, als es tatsächlich war, insbesondere, wenn er noch Gedanken über Steves Hintern, den angestregten Lauten und dem Schweiß, der ihm seinen perfekten Körper hinab ran, hinzufügte.

Das Alles machte es wesentlich schwerer, sich auf seine Lektüre zu konzentrieren, während Steve mit ihm auf den Rücken seinen Liegestützen nachging.

Mit einem schnellen Kopfschütteln tat Bruce diese Gedanken ab und sah wieder auf sein Buch herab, während er immer wieder hoch gedrückt wurde, als Steve sich hochdrückte. Mit einer Hand.

Was schon beeindruckend war, wenn man bedachte, dass Bruce nun auch wieder nicht so leicht war.

Beim zweiten Versuch die Gedanken los zu werden, schaffte er es auch und vertiefte sich wieder in seine Lektüre, als er mit einem mal ein schweres Keuchen seitens Steve und eine merkwürdige Präsenz neben sich vernahm.

„Hey, Babe“, eine tiefe Stimme raunte ihm diese Worte verführerisch ins Ohr und warme Hände legten sich auf seine Schenkel.

Die Worte von Tony Stark hatten ihm dermaßen die Sprache verschlagen, dass Bruce gar nicht wusste, was zu antworten war, geschweige denn registrierte er das Beben, welches sie alle zum Zittern brachte.

Mit einem beschämten Lächeln wandte Bruce den Blick sofort wieder ab, riss die Augen jedoch im nächsten Moment wieder erschrocken auf.

„Stark! Geh von meinem Rücken runter!“, als Steve sich aufrichtete, purzelten beide Wissenschaftler zu Boden und ehe sich Bruce versah, wurde er auch schon am Arm gepackt und von Tony schnellstmöglich weggezogen.

Als er einen Blick zurück warf, sah er, wie Steve einen der losen Boxsäcke in die Luft stemmte, um sie damit zu bewerfen.

Irgendwie steckte wohl in jedem ein kleines Wutmonster.

Und wie Tony es nur drei Minuten später geschafft hatte, Steve zu überreden, sie beide auf seinem Rücken hocken zu lassen, würde er wohl nie heraus finden.

Das einzige, was Steve noch sagte, als Tony ihn mit einem rhythmischen Klopfen auf den nackten Rücken anfeuerte und Bruce wieder in seine Lektüre vertieft schien, war:

„Und wehe, ihr fangt an, auf meinem Rücken rum zu machen“